

Bürgerinitiative Alles dicht in Köln
Hochwinkel 23
51069 Köln
0221/685837 und 0160/7073290
E-Mail: dabei@alles-dicht-in-koeln.de

26.01.2012



Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

wir im Vorstand haben beschlossen, E-Mails zum aktuellen Fortschritt größtenteils einzustellen.

Statt dessen konzentrieren wir uns in der sehr heißen Phase darauf, dass unsere Homepage tagesaktuell gehalten wird. Das ist übrigens schon anstrengend genug. Zudem ist bei der letzten Mail der Fehler unterlaufen, dass alle Adressen sichtbar waren. Bitte seien Sie so nett und löschen die letzte Mail mit dem Verteiler vollständig und leiten sie diese auf keinen Fall weiter, vielen Dank.

Nun dringende Bitten in unser aller Interesse:

- 1) Gehen Sie bitte regelmäßig auf unsere Seite, diese haben wir in den letzten Tagen fast täglich aktualisiert. Informieren Sie sich in Ruhe, nehmen Sie sich ein bisschen Zeit dafür – die Thematik wird zunehmend komplizierter.
- 2) Geben Sie Zeitungsartikeln und sonstigen Medienberichten nicht allzu viel Glauben. Wir wissen es Dank der landesweiten Vernetzungen der Bürgerinitiativen NRW's erstens 1-2 Tage früher als die Presse und vor allem 2-3x besser.
- 3) Wir kennen i.d.R. sämtliche aktuelle Berichterstattung zum Thema und stellen nur das ein, was Hand und Fuß hat. Berichte wie "Kanal-TÜV ist erledigt" oder so ähnlich sind in der aktuellen Debatte nicht nur hoffnungslos falsch sondern kontraproduktiv.
- 4) Werben Sie weiter Nachbarn, Freunde, Kolleginnen/Kollegen, Mitarbeiter: Es ist nichts vorbei, es hat sich bislang nichts geändert: Das Thema ist nicht vom Tisch. Wir brauchen dringend weiteren Zulauf, denn es kommt der Tag, an dem wir mobilisieren müssen! Werben Sie auch die Nachbarn, die im vorausweisendem Gehorsam tätig waren, denn es geht nicht nur um das "Jetzt" sondern auch um die Zukunft - Was nützt es, wenn Sie den Irrsinn Ihren Kindern/Erben vererben?
- 5) Seien Sie solidarisch und nicht egoistisch! Sollte sich zum Beispiel als "Kompromiss" ein Gesetz abzeichnen, was nur Hausbesitzer in Wasserschutzgebieten betrifft, müssen Sie auch dagegen kämpfen wenn Sie nicht im WSG wohnen. Sie wohnen schneller in einem Wasserschutzgebiet als Ihnen lieb ist. In Köln sind das übrigens 60-70 %.
- 6) Wir greifen –trotz politischer Neutralität- aktuell die Parteien an, welche im Sachthema weiterhin beratungsresistent sind und das sind nun mal als einzige aktuell Grüne und SPD. Sollten Sie Anhänger dieser Parteien sein, fühlen Sie sich bitte nicht angegriffen: Es geht nur um das Sachthema und nicht um Parteien, dennoch werden wir schärfer im Ton.
- 7) Nehmen bitte nur Kontakt auf, wenn es wirklich erforderlich ist, wenn Sie sich aktiv einbringen möchten oder wenn Sie eine geniale Idee haben. Wir können nicht mit 3 Mann 3.000 Leute betreuen, vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgerinitiative „Alles dicht in Köln“